



Aktenzeichen: 101/Sc

Datum: 15.03.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Unterstützung der Partnerstadt Sopot bei der Bewältigung der Flüchtlingswelle aus der Ukraine

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Partnerstadt Sopot zur Bewältigung der Flüchtlingswelle aus der Ukraine Betten und Matratzen im Wert von bis zu 25.000 € zu beschaffen oder eigenes Mobiliar im entsprechenden Wert abzugeben.

Die Mittel werden in den Nachtragshaushalt aufgenommen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Die Stadt Sopot hat bereits mehr als 1.200 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen, in ganz Polen sind bisher 1,5 Millionen Flüchtlinge angekommen. In Polen ist kaum noch geeignetes Mobiliar verfügbar. Es mangelt an Betten, Doppelstockbetten und Matratzen.

Die Partnerstadt hat die Verwaltung um Unterstützung gebeten.

Parallel zu dieser Unterstützungsanfrage wurde auch eine Anfrage aus der Deutschen Botschaft in Warschau an die Verwaltung mit gleicher Zielrichtung übermittelt. Über das Generalkonsulat in Danzig wurde ein eiliges Hilfesuch des Stadtpräsidenten Jacek Karnowski auch an die Deutsche Botschaft in Warschau gerichtet.

Die Stadtverwaltung Sopot benötigt dringend 300 Doppelstockbetten für die Unterbringung von ukrainischen Müttern und Kindern. Die Verwaltung wird bei Möbelanbietern die größtmögliche Zahl an verfügbaren Betten einkaufen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister